

Schildkrotte Grubbe Regio Basel (SGRB)  
4055 Basel  
Tel./ Fax: 0041(0)61 302` 53` 58  
E-Mail: [sgrb@padde.eu](mailto:sgrb@padde.eu)  
Homepage: <http://sgrb.padde.eu>



## **Grundsätzliches zum Thema Licht und Wärme in der Schildkrötenpflege**

oder

### **Warum HQI-Strahler die derzeit einzig richtige Beleuchtung für unsere sonnenhungrigen Schildkröten sind**

Rotlicht-Wärmestrahler sind für den medizinischen Bereich (Infrarot-Therapien) entwickelt worden. Die Lampen geben eine kurzwellige Infrarot-Strahlung ab, die die Oberfläche der Haut und Keimschicht durchdringt ohne absorbiert zu werden. Dies ergibt eine therapeutische Wirkung bei Rheuma, Muskelschmerzen, Quetschungen und Verletzungen und so weiter. Rotlichtlampen sind keine "angemalten Glühbirnen".

Die oft verwendeten Glühbirnen für den Innen- und Aussenbereich, sind für Schildkrötenhaltung bei weitem nicht genügend! Die Glühbirnen sind minderwertig, in Bezug auf die Leistung Wärme / Licht (meist etwa 95% zu 5%). Da diese Glühbirnen Energiefresser sind, sind sie in Australien verboten und auch die EU überlegt sich entsprechende Massnahmen.

Jeder seriöse Reptilienhalter ist bereit, den Tieren eine adäquate Beleuchtung zu bieten, die derjenigen aus dem Biotop am nächsten kommt. Zurzeit bietet diese Leistung nur ein **HQI-Strahler** (Halogenmetalldampflampe).

**HQI-Strahler** haben eine **Lichtausbeute von 70%** und mehr. Gleichzeitig sorgen die hohe Luxzahl und das sonnenlicht-ähnliche Spektrum dafür, dass die Schildkröten aktiv werden. (PAR-Lampen und Glühbirnen weisen ein für die Schildkröten nicht ausreichendes Spektrum aus).

Schildkrotte Grubbe Regio Basel (SGRB)  
 4055 Basel  
 Tel./ Fax: 0041(0)61 302`53`58  
 E-Mail: [sgrb@padde.eu](mailto:sgrb@padde.eu)  
 Homepage: <http://sgrb.padde.eu>



**Einige Daten** (Bei einer Umgebungstemperatur = ca.: 25°C)

	HQI 70W	HQI 150W	HQI 250W	Mischlichtlampe 160W
<b>Lux</b>	30`000/25cm m 3800/80cm	35`000/25cm 4700/80cm	60`000/25cm 9500/80cm	9`000/25cm 1`300/80/cm
<b>Temperatur <sup>1)</sup></b>	40° C	45° C	45° C	35° C
<b>Stromverbrauch pro Jahr bei 10 Std. täglich</b>	255,5 KW	547,5 KW	912,5 KW	584 KW
<b>Ausleuchtung 25cm <sup>2)</sup></b>	0,3 x 0,35m	0,4 x 0,5m	0,4 x 0,5m	Ø 0,6 m
<b>Ausleuchtung 80cm <sup>3)</sup></b>	1,2 x 1,6m	1,5 x 2,0m	1,5 x 2,0m	Ø 1,20 m

<sup>1)</sup> Temperatur die erreicht wird, wenn der Strahler 25 cm über dem Boden hängt.

<sup>2)</sup> Lichtkegel, wenn der Strahler 25 cm über dem Boden hängt.

<sup>3)</sup> Lichtkegel, wenn der Strahler 80 cm über dem Boden hängt.

Das heisst **65 - 70% weniger Energieverbrauch** bei einer **wesentlich besseren Licht-Leistung** mit **HQI- Powerstar 70 W**, gegenüber einer Mischlichtlampe von 160W!

PAR-Lampen schneiden noch schlechter ab. Glühbirnen und PAR-Lampen sind dementsprechend ungenügend für die Schildkrötenhaltung, da sie den Ansprüchen unserer Tiere nie gerecht werden können.

Die oft angesprochene „veraltete Technik der Vorschaltgeräte“ ist nach wie vor ein aktueller Standard, den selbst die Aquarienleuchten im Fachhandel verwenden (Drossel, Zündgerät, Kompensationskondensator). Natürlich sind auch vollelektronische Vorschaltgeräte erhältlich. Diese erwärmen die Drossel im Lampengehäuse nicht, welche jedoch als willkommener Nebeneffekt eine gute Wärmequelle ist, die in das Schildkrötenhaus abgegeben wird.